

# Chancen der Schüler heute?

Beitrag von „yacofred“ vom 3. April 2006 12:19

Zitat

**neleabels schrieb am 03.04.2006 08:24:**

Die beiden Links lassen sich kurz und knapp auf zwei Schlagsätze reduzieren:

1. "Vermeintliche Chancen, die durch Bildungsanstrengungen erworben werden, sind eine ideologische Karrotte, die 'the Man' baumeln läßt, um verwertbareres Humankapital verfügbar zu machen."
2. "Bildungsanstrengungen führen dazu, dass die oberen Bereiche des Arbeitsmarktes durch die größere Verfügbarkeit der Höherqualifizierten dichter wird und damit die Erfolgchancen für den einzelnen realiter sinken."

Dazu läßt sich jetzt einiges sagen - Antworten auf die hier diskutierten Fragen sehe ich da allerdings nicht.

Nele

Alles anzeigen

Hallo Nele,

mit Antworten meinte ich "Sätze, die das gemeinte Phänomen, was als Problem vorstellig gemacht wurde, erklären könnten" - nichts weiter. Das ist nicht mit Lösungsansätzen zu verwechseln. Durch deine weiteren Ausführungen werden die beiden zitierten Artikelabsätze nicht unwahr. Dein Urteil darüber, es handele sich daher nur um "vermeintliche" Chancen (s.o.), ist allerdings falsch, da mit der Kritik der "Chance" das "vermeintlich" auch gleich wieder gestrichen werden kann. Sich solchen Wahrheiten zu stellen, bedeutet nicht gleich für irgendetwas Partei zu ergreifen oder die Revolution auszurufen! Schließlich versucht man sich doch ein Urteil zu bilden, bevor man Schlüsse für Handlungsalternativen zieht. Ob die endlose Erhöhung des Konkurrenzdrucks ein schönes gesellschaftliches Ziel ist (zum Nutzen von wem eigentlich?), soll dann mal jeder für sich selbst überlegen.

Ich zitiere Dein Motto: "Ich bin der Herr der Schildkröten - mich halten öffentliche Verkehrsmittel nicht auf!" Muten Roshi

